



Zweites Fest der internationalen Solidarität im Waldheim Stuttgart

Das Fest wird getragen von



Stuttgart

DIDF Stuttgart



Palästinakomitee Stuttgart



Demokratisches Kurdisches
Gesellschaftszentrum Stuttgart,



Freundschaftsgesellschaft
BRD-Kuba, Griechen,
Rote Peperoni und dem
Clara-Zetkin-Waldheim



**Samstag, 26. September 2020, 14 – 20 Uhr,
Clara-Zetkin-Haus Sillenbuch,
Gorch Fock Straße 26 – 70619 Stuttgart**

waldheim-stuttgart.de

Programm

Politisches:

- ✓ Rede von Heike Hänsel, Bundestagsabgeordnete der Partei *Die Linke*
- ✓ Informationen (Infotische) und Redebeiträge aus der Türkei, Kurdistan, Palästina und Kuba

Musikalisches:

- ✓ Von den Gitarristen Zeren und Aylin
- ✓ Mit den Sängern Zeynep Enhas und Hozan Simar aus Kurdistan
- ✓ Mit dem Oud Spieler Mazen Mohsen aus Syrien und dem Tänzer Samer Kaiber aus Palästina
- ✓ Mit Valentina und ihrer Gruppe *peaceful peas*

Für Kinder:

- ✓ Spiele mit den Roten Peperoni
- ✓ Malen mit dem Künstler Şükrü Kılınç

Spezialitäten:

- ✓ Gözleme (Spinat und Schafskäse im Teig) und Fleisch vom Grill
- ✓ Sarma (gefüllte Kohl- und Weinblätter und Paprika - kurdische Spezialität)
- ✓ Souvlaki (griechische Fleischspieße)
- ✓ Falafel (palästinensische vegetarische Spezialität aus Kichererbsen)
- ✓ Kaffee und Kuchen aus der Gaststätte

„Solidarität ist die Zärtlichkeit der Völker“

Ernesto Che Guevara

Die große Bedeutung der internationalen Solidarität für die sozialen und Befreiungs-Bewegungen wird in der aktuellen Situation deutlich sichtbar. Während große Konzerne ihre von Massenentlassungen begleiteten Umstrukturierungsmaßnahmen mit Steuergeldern finanziert bekommen, nimmt die Armut in der Bundesrepublik und weltweit massiv zu. Die BRD-Regierung und die EU rüsten gleichzeitig massiv auf und bereiten u.a. kriegerische Eingriffe vor.

Zurzeit erleben wir einen Höhepunkt des Rechtsrucks in vielen Ländern und in den internationalen Beziehungen. Die Aggressivität der Nato und ihrer Verbündeten wie Israel findet seinen Ausdruck in ständigen Attacken gegen unterdrückte Völker wie Kurden, Palästinenser und der Bedrohung von Staaten, die sich nicht ihrer Ordnung unterwerfen wollen. Die autoritäre türkische Regierung unter Präsident Erdogan, der israelische Apartheidstaat und andere rechte Regime gehen gegen Oppositionelle in ihren Ländern mit Verhaftungen und vielfältigen weiteren Repressionsmaßnahmen vor.

An den europäischen Grenzen setzen Frontex und EMSA Kampfdrohnen ein. Dagegen leben die Flüchtlinge vor Krieg und Armut innerhalb der EU häufig unter miserablen Bedingungen in überfüllten Lagern. Wie stark der Rassismus in der Gesellschaft auch hier in der BRD und in ihren Institutionen verbreitet ist, führen unter vielem anderen die Anschläge von Halle und Hanaul mit ihren Toten und die mit NSU 2.0 unterzeichneten Morddrohungen, bei denen Polizeiquellen benutzt wurden, deutlich vor Augen. Mit der Partei der AFD sitzen diese Kräfte inzwischen auch im Bundestag und in den Länderparlamenten. Doch der stärker werdende Widerstand und die Solidarität unter den Unterdrückten gibt Mut.

Lasst uns gemeinsam ein Fest der Internationalen Solidarität feiern: mit Musik aus mehreren Kulturen, mit internationalen Spezialitäten und Informationen aus vielen Ländern. Mit dabei sind unter anderem Beiträge zu Türkei, Kurdistan, Palästina, Kuba, Griechenland etc. Wir laden alle herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern.